

Datum: 22.01.2010
Tel. 233 – 92529
Fax (089) 233 989 92529
Frau Blaschke
AZ: 64-90/130-09/1

Direktorium
HA II/BA

**Entscheidung über die
Gewährung eines Zuschusses aus
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 15
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007**

AntragstellerIn:
AK "Gesundheitspfad Riemer Park"
vertreten durch Frau
Theresie Gutmann-Tardt
Caroline-Herschel-Str. 25
81829 München

für die Maßnahme: Erstellung eines Flyers

Beschluss des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes vom 21.01.2010
Öffentliche Sitzung

I. Sachverhalt

Der beiliegende Antrag vom 09.11.2009, hier eingegangen am 11.11.2009, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget für Bezirksausschüsse entsprechend den Richtlinien liegen

vor nicht vor.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von EURO 2.500,00 beantragt.
Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

in beantragter Höhe
 nur in Höhe von €
 nicht

gewährt werden.

Gründe (nur bei Nichtgewährung):

Auf der Kostenstelle 10300015 stehen am 14.12.2009 EURO 30.602,60 zur Verfügung.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit
 vorhanden vorhanden, aber für die nächste Bezirksausschuss-
sitzung liegen weitere Zuschussanträge vor,
die die zur Verfügung stehende Summe über-
schreiten.
 nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n
des Bezirksausschusses 15
Hr./Fr. Dr. Stephanie Hentschel**

i.A. Behr

III. Beschluss

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in beantragter Höhe von € _____ für den Verein/Organisation _____

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in Höhe von € 1.875,00 (bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den Verein/Organisation AK Gesundheitspfad

Gründe:

Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Sonstiges: Der Antrag besteht aus folgenden Positionen: _____

• Text und Organisation 1.500,- EUR

• Layout, Grafik 400,- EUR

• Printkosten 600,- EUR

Die Positionen 2) und 3) waren unstrittig. Die Position 1 (Text und Organisation) erschien dem BA mehrheitlich fragwürdig. Aus der daraus entstandenen intensiven Diskussion resultiert, dass der beantragte Zuschuss um die gemäß Richtlinien geforderten 25 % Eigenmittel (625 Euro) reduziert wird. Der/Die Antragsteller/in bringt die geforderten Eigenmittel in Form von Eigenleistungen bei der strittigen Position ein.

Der Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den Verein/Organisation _____ ab.

Gründe:

Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die Förderung von _____ entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.

Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragsingang vornehmen.

Sonstiges: _____

Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:

mündlich schriftlich gar nicht, weil _____

Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht

Beschluss des BA in der Sitzung am: 21.01.2010 _____

einstimmig mehrheitlich

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 15 _____

J. Kentschel

Der/die Vorsitzende

Sitzungsleiter/Sitzungsleiterin